

## **Kantersieg im Topspiel**

**TSV Brannenburg – SV Schlossberg/Stephanskirchen  
9:1**

Mit einem nie gefährdeten 9:1-Erfolg setzte sich der TSV Brannenburg gegen seinen hartnäckigsten Verfolger Schlossberg/Stephanskirchen durch und baute damit seinen Vorsprung an der Tabellenspitze weiter aus.

„Natürlich wollten wir uns für die knappe Niederlage in der Vorrunde revanchieren“ meinte Spielführer Uli Unterhuber kurz nach dem Spiel, „aber dass es ein so deutlicher Sieg wird, das hätte ich nicht gedacht“. In die Karten spielte der Mannschaft des TSV Brannenburg dabei, dass die Gäste ihre etatmäßige Nummer Zwei ersetzen mussten, aber dieser Umstand soll die insgesamt souveräne Leistung nicht schmälern.

Vor zahlreichen Zuschauern begann der Abend zunächst nicht nach Wunsch für die Gastgeber, denn das Spitzendoppel Mayer/Wetterau musste gleich den ersten Satz mit 9:11 abgeben, fand dann aber besser ins Spiel und gewann schließlich mit 3:1. Wenig Mühe hatte das in dieser Saison noch ungeschlagene Doppel Frisch/Unterhuber beim 3:0-Sieg, wobei ihre Gegner beim 1:11 im ersten Satz nur knapp der „Höchststrafe“ (Niederlage mit null Punkten) entgingen.

Nicht zu bezwingen waren an diesem Tag die Nummer Eins und Zwei der Brannensburger, Sebastian Mayer und

Oliver Wetterau, und so stand es nach klaren Siegen in den ersten Einzeln 4:0 für Brannenburg. Im zweiten Paarkreuz baute Helmut Frisch die Führung auf 5:0 aus, doch Uli Unterhuber verpasste durch seine Niederlage gegen eine sehr sicher spielende Gegnerin die vorzeitige Entscheidung.

Den entscheidenden sechsten Punkt holte allerdings gleich im nächsten Spiel Sebastian Mayer, und auch Oliver Wetterau blieb ohne Satzverlust. Da wollte Helmut Frisch nicht nachstehen: Er gab zwar einen Satz ab und hatte beim 12:10 im vierten Satz etwas Mühe, gewann das Spiel aber letztlich mit 3:1.

Beim Stand von 8:1 für den TSV Brannenburg war die Partie also längst entschieden, als das letzte und spannendste Spiel des Abends aufgerufen wurde. Uli Unterhuber wollte nicht der einzige Brannenburger Spieler ohne Einzelpunkt sein, geriet jedoch mit 1:2 in Rückstand. Mit großem kämpferischen Einsatz konnte er aber den vierten Satz noch drehen und auch den fünften und letzten Satz für sich entscheiden.

Der TSV Brannenburg hat sich damit ein fünf-Punkte-Polster an der Tabellenspitze erarbeitet, so dass angesichts der lösbaren Aufgaben in den verbleibenden Spielen die Wahrscheinlichkeit immer größer wird, dass am Ende der Saison Brannenburg die Meisterschaft gewinnt und in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigt.

**Für den TSV Brannenburg punkteten:**

Doppel: Mayer/Wetterau (1), Frisch/Unterhuber (1)

Einzel: Mayer (2), Frisch (2), Unterhuber (1), Wetterau (2)